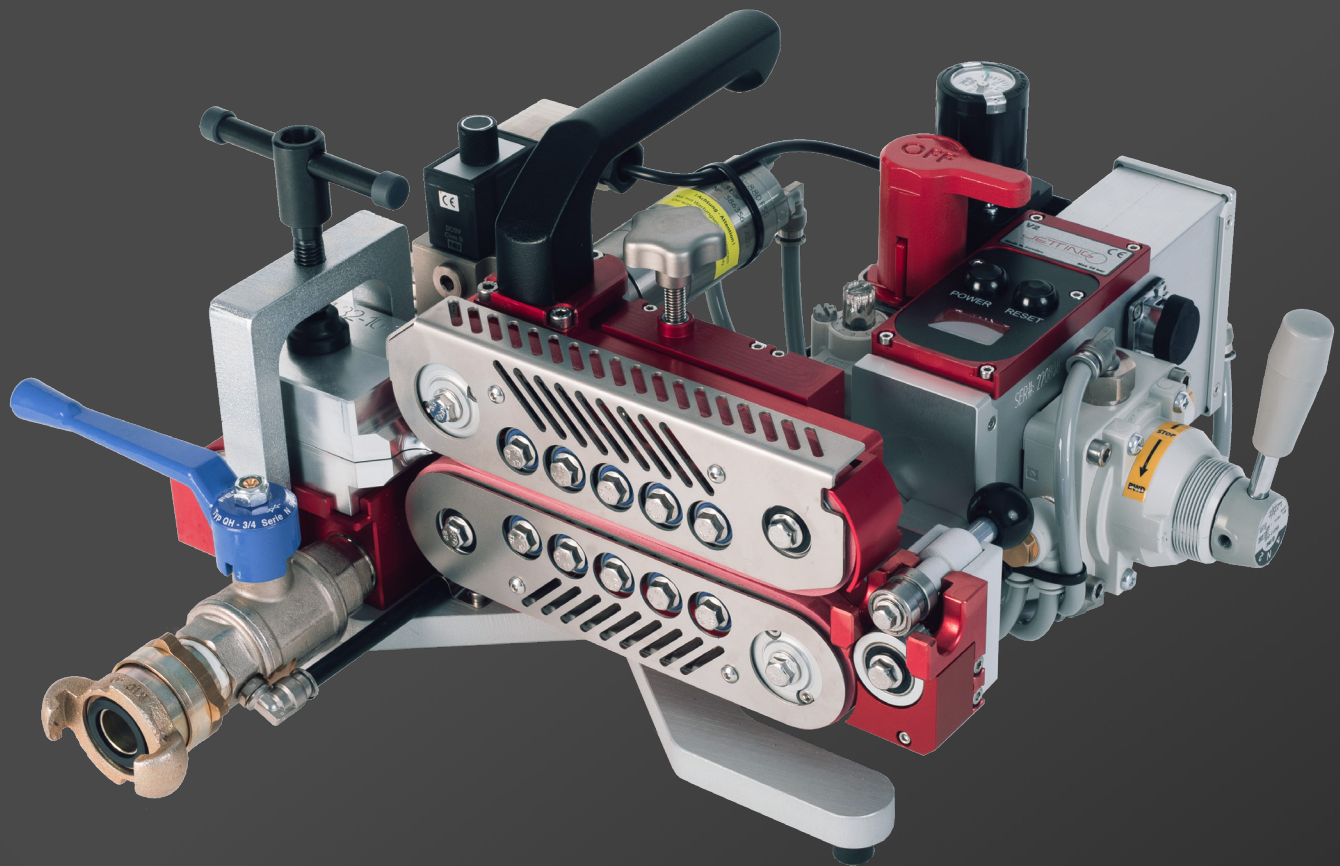


V2

Produktmodell/-typ: V2 2020-SW > 2.0

V2 – BEDIENUNGSANLEITUNG UND SICHERHEITSHANDBUCH



JETTING
DARE TO DO IT DIFFERENTLY.

Copyright © 2020 by Jetting AB

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, einschließlich in Form von Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verteilt oder übertragen werden. Eine entsprechende Genehmigung kann beim Herausgeber beantragt werden. Bitte richten Sie entsprechende Anfragen an den 'Permissions Coordinator' an der folgenden Adresse:

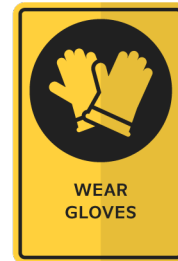
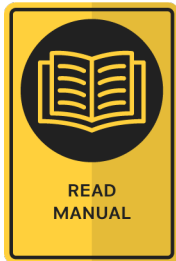
Jetting AB, Murgatan 1, 522 30 Tidaholm, Schweden

jetting.se

info@jetting.se

Wichtiger Sicherheitshinweis

Lesen Sie alle Arbeitsanweisungen und Sicherheitsvorschriften vor der Verwendung des Mikro-Einblasgerätes V2 sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Beachten Sie dabei auch alle auf dieser Seite aufgeführten Sicherheitsanforderungen, die in den Arbeitsanweisungen in diesem Handbuch näher erläutert werden. Eine Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Körperverletzungen bis hin zum Tod führen.



Warnhinweis: Der Geräuschpegel überschreitet 70 db

Hersteller

Jetting AB
Murgatan 1
522 30 Tidaholm
Schweden

jetting.se

info@jetting.se

+46 502 65 90 10

Inhaltsverzeichnis

	Abschnitt	Seite
Allgemeine Informationen	1	5
Technische Daten	2	6
Sichere Arbeitsverfahren	3	7
Auspacken der Maschine	4	8
Einrichten des Einblasgeräts	5	8
Crashtest	6	10
Maschinenprogramme	7	11
Wartung	8	12
Anleitung zur Fehlerbehebung	9	13
EG-Konformitätserklärung	10	14
Notizen	11	15

1. Allgemeine Informationen

Beim V2 handelt es sich um ein einzigartiges Gerät zur Verlegung von Glasfaserkabeln direkt in ein Rohr. Der V2 besteht aus einem Luftblock und einem Riemenantrieb, die in Kombination ein Kabel mit einer Geschwindigkeit zwischen 0 und 0-200m/min in ein luftdichtes Rohr einbringen.

Der V2 sorgt für eine erhebliche Reduzierung der auf das Kabel wirkenden Zugspannung. Wenn das Kabel auf ein Hindernis trifft, bringt die verstellbare Klemmkraft (Schubkraft) der Riemen den (Motor oder den) Antriebsschlupf zum Stehen.

Der V2 wird standardmäßig mit einem digitalen LCD-Messgerät, Schmieröl, Öl und einem Servicekit in einem Holzkoffer geliefert.

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält eine vollständige Beschreibung des V2, der zum Einbringen von Kabeln in Kanäle mit gleichmäßigem Querschnitt konzipiert ist. Das Rohr muss zuvor ordnungsgemäß unterirdisch oder über Kopf verlegt worden sein, damit das Glasfaserkabel eingebracht werden kann, und muss zum Anschluss an die jeweilige Maschine über eine ausreichende Überlänge verfügen. Das Rohr muss aus einem Material mit ausreichender Druckfestigkeit bestehen, damit es in den Rohrklemmen der Maschine angemessen abgedichtet werden kann. Das Rohr muss bis zu einem Druck von 16 bar druckfest eingesetzt werden können. Das Gerät kann für Rohrgrößen von 7-50 mm bzw. Kabeldurchmesser von 2,4-16 mm eingesetzt werden.

Der V2 besteht aus einer Luftblock-Rohrklemme, die aus zwei Hälften besteht, die jeweils um das Rohr herum verlaufen. Die Kabel-/Rohrklemmen sind mit einer Dichtung versehen, durch die das Kabel vor dem Einbringen in das Rohr geführt wird. Die Kabel-/Rohrklemmen und Kabeldichtungen können ausgetauscht werden, um unterschiedliche Rohr- und Kabelgrößen aufnehmen zu können. Das Rohr wird am Ausgang des Luftblocks mechanisch zwischen den Rohrklemmen eingespannt, wodurch eine Bewegung in jede Richtung verhindert wird. Die Dichtungen passen sich bei der Anbringung entsprechend an das Rohr an.

Das Glasfaserkabel wird mithilfe einer kombinierten Zug-/Schubkraft durch das Rohr geführt. Die Zugkraft wird erreicht, wenn die Druckluft in den Luftblock eingebracht und dadurch in das Rohr gedrückt wird. Auf diese Weise wird durch den darüber fließenden Luftstrom ein Widerstand auf dem Kabel erzeugt. Die Schubkraft wird durch die Betätigung des Riemenantriebssystems erzeugt. Wenn das Antriebsrad das Glasfaserkabel in das Rohr einbringt, wird durch den Luftstrom eine Schleppkraft erzeugt. Das Kabel wird schwimmend im Rohr gelagert, wodurch der Widerstand im Rohr minimiert wird.

Die Verwendung des V2 ist für andere als in diesem Handbuch beschriebene Tätigkeiten nicht ausgelegt; diese sind als gefährlich anzusehen und es wird dringend von ihnen abgeraten. Der Einsatz dieser Maschine für andere als die von Hersteller vorgesehenen Arbeiten entbindet den Hersteller von jeder zivil- oder strafrechtlichen Verantwortung. Die Haftung und die Garantie des Herstellers erlischt, wenn mindestens einer der folgende Fälle eintritt:

- A. Wenn der V2 für anderen als in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke verwendet wird.
- B. Wenn Manipulationen und/oder Änderungen an der Maschine ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.
- C. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden.
- D. Bei unzureichender Wartung.
- E. Wenn die mitgelieferten Sicherheitsvorrichtungen oder -geräte nicht verwendet werden.
- F. Wenn diese Einheit an Maschinen und/oder Teile angeschlossen wird, die nicht vom Hersteller stammen bzw. nicht vom Hersteller schriftlich genehmigt wurden.

- G. Der V2 sollte nicht verwendet werden, um andere Kabel als die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Glasfaserkabel einzubringen.
- H. Der V2 darf nicht ohne Öl im Ölbehälter betrieben werden; das führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie.

Jetting übernimmt keine Haftung für Verletzungen, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des V2 entstanden sind.

2. Technische Daten

A. Nutzungsbedingungen

- 1. Temperaturen zwischen -15°C und $+40^{\circ}\text{C}$
- 2. Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 90 %
- 3. Für die Arbeitsbedingungen relevante Wetterverhältnisse
- 4. Natürliche und/oder künstliche Beleuchtung der Baustelle, $>200\text{ Lux}$

B. Anforderungen an Luftkompressoren

- 1. Pneumatischer Druck max. 16 bar
- 2. Benötigter Luftstrom 0,14 - 11 m³/min
- 3. Luftschlaucharmaturen 1/2" Europäische Schnellkupplung
- 4. Maximaler Druck auf Motoren 6 bar
- 5. Nur mit Trockenluft reinigen

C. Operative Kapazitäten

- 1. Schubkraft max. 550N
- 2. Schubgeschwindigkeit max. 200 m/min
- 3. Kabelgrößen 2,4-16 mm
- 4. Rohrgrößen 7-50 mm

D. Elektrische Anforderungen

- 1. Leistungsbedarf Alkalibatterie, 9 V
- 2. Stromanschluss Batteriefach

E. Physikalische Spezifikationen

- 1. Höhe 230 mm
- 2. Länge 410 mm
- 3. Breite 360 mm
- 4. Gewicht 10,5 kg

F. Riemenantriebsspezifikationen

- 1. Die maximale Klemmkraft beträgt 2000 N
- 2. Die zwei Riemen richten sich immer mittig um das Kabel herum aus
- 3. Vorwärtsantrieb
- 4. Schubbänder mit unabhängigem Antrieb

G. Anforderungen an die Rohrkupplungen

1. Muss einem Luftdruck von max. 16 bar standhalten
2. Muss axialen Belastungen und Schwingungen standhalten
3. Druckluftkupplung zwingend erforderlich
4. Passgenauigkeit erforderlich
5. Die Rohrenden müssen gerade abgeschnitten und entgratet werden
6. Die Rohre müssen vollständig in die Kupplung eingeführt werden

3. Sichere Arbeitsverfahren

Der unsachgemäße Betrieb des Gerätes kann zu schweren Körperverletzungen bis hin zum Tod sowie zu Sachschäden führen. Lesen Sie alle Arbeitsanweisungen und Sicherheitsvorschriften vor der Verwendung des V2 sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Beachten Sie dabei auch alle auf dieser Seite aufgeführten Sicherheitsanforderungen, die in den Arbeitsanweisungen in diesem Handbuch näher erläutert werden. Eine Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Körperverletzungen bis hin zum Tod sowie Sachschäden führen.

A. Sicherheit im Arbeitsbereich

1. Persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und leichte Arbeitshandschuhe aus Leder (von der US-amerikanischen Arbeitsschutzbehörde OSHA akkreditiert oder entsprechend der Richtlinie für persönliche Schutzausrüstung 89/686/EEG).
2. Eng anliegende Kleidung tragen, um zu verhindern, dass sich Kleidungsstücke im Riemenantrieb verfangen.
3. Lange Haare zusammenbinden und keinen Schmuck tragen.
4. Um diese Anlage sicher betreiben zu können, müssen die Bedienerinnen und Bediener auf festem Untergrund stehen.
5. Einen Abstand zu unter Spannung stehenden Kabeln oder Leitungen einhalten.
6. Einen Abstand zu unter Druck stehenden Kabeln oder Leitungen einhalten.
7. Das Einblasgerät nur zu seinem bestimmungsgemäßen Zweck verwenden.
8. Die Kabeltrommel nicht zu dicht an die Anlage heranstellen. Stellen Sie die Trommel weit genug von der Anlage weg, dass Sie sie stets unter Kontrolle haben.
9. Hände weg vom Riemenantrieb, solange das Einblasgerät in Betrieb ist.

B. Pneumatische Geräte

Beim V2 handelt es sich um ein pneumatisches Gerät, das Kabel mithilfe von Druckluft in hoher Geschwindigkeit ausbringt. Bitte treffen Sie beim Betrieb des Einblasgerätes die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

1. Durch die Gebläseluft wird Schmutz aufgewirbelt. Immer persönliche Schutzausrüstung tragen. Andernfalls drohen schwere Körperverletzungen.
2. Sorgen Sie dafür, dass sich während des Gebläsebetriebs kein Personal im Zugangsbereich zur Maschine befindet. Andernfalls drohen schwere Körperverletzungen.

C. Elektrische Geräte

Bei der Steuereinheit und der Digitalanzeige handelt es sich um elektrische Geräte. Daher besteht die Gefahr von Stromschlägen, die schwere Körperverletzungen bis hin zu Todesfällen nach sich ziehen könnten. Treffen Sie die folgenden Maßnahmen zum Schutz vor Stromschlägen:

1. Das Gerät nicht in oder in der Nähe von Wasser betreiben.
2. Das Gerät nicht bei Gewitter oder extremen Wetterbedingungen betreiben. Als zusätzliche Schutzmaßnahme im Fall von drohenden Extremwetterbedingungen wird empfohlen, einen Staberder in den Boden einzubringen.
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Digitalanzeige nicht. Im Inneren gibt es keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssten. Überlassen Sie die Servicearbeiten dem entsprechenden Fachpersonal.

D. Anforderungen für Arbeiten in der Nacht

1. Der Betreiber muss eine mobile Beleuchtungsanlage mit einer Lichtintensität von mindestens 200 Lux (Lumens/m²) bereitstellen.

****Die Garantie erlischt im Missbrauchsfall.****

4. Auspacken der Maschine

A. Komponenten des Einblasgeräts

Jeder V2 STD enthält die folgenden Bestandteile:

- V2-Hauptgerät
- Maschinengestell
- Schlauchanordnung
- Schnellkupplung
- Luftschele/Luftblock (je nach Auftrag verschieden)
- Kabeldichtungsset (je nach Auftrag verschieden)

5. Einrichten des Einblasgeräts

Dieses Handbuch enthält die Einrichtungs- und Bedienungsanleitung für den V2.



Die Stromversorgung erst nach abgeschlossener Einrichtung anschließen.

A. Kabelgröße ermitteln

- Ermitteln Sie die zu verlegende Kabelgröße.

B. Kabeldichtung & Rohr auswählen

- Wählen Sie die richtige Kabeldichtung und den Luftblock je nach Rohr- und Kabelgröße der infrage kommenden Anwendung aus.

C. Montage von Kabeldichtung & Kabel im Luftblock

- Die passende Kabeldichtung auf dem Kabel anbringen. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung korrekt auf dem Kabel ausgerichtet ist, damit die Vorrichtung richtig im Luftblock sitzt. Die Dichtlippe der Kabeldichtung sollte zum Rohrende zeigen.
- Sobald die Kabeldichtung richtig auf dem Kabel positioniert ist, kann die Kabeldichtung in der unteren Hälfte des jeweiligen Luftblocks angebracht werden.

D. Rohr installieren

- Ziehen Sie die Dichtung über das Kabel.
- Platzieren Sie das Rohr ordnungsgemäß in der unteren Hälfte des Luftblocks.
- Stellen Sie sicher, dass das Rohr ausreichend lang ist, um einen übermäßigen Zug auf das Rohr zu vermeiden.
- Führen Sie das Kabel dann in das Rohr sowie Kabel und Dichtung in den Luftblock ein.
- Sobald sich das Rohr in der richtigen Position befindet, sichern Sie die Konstruktion, indem Sie die obere Hälfte des Luftblocks anbringen und beide Hälften fest zusammendrücken.

E. Rohr & Kabel im Einblasgerät montieren

- Lösen Sie den Drehknopf an der Luftblock-Baugruppe. Öffnen Sie die Abdeckung des Luftblocks. Führen Sie das Rohr wie dargestellt in den Luftblock ein. Schließen Sie die Abdeckung des Luftblocks und drehen Sie den Knopf händisch fest, um den Aufbau zu sichern.

F. Kabel im Riemenantrieb montieren und festziehen

- Führen Sie Rohr und Baugruppe ein und ziehen Sie den Drehknopf am Luftblock fest.
- Führen Sie das Kabel durch das Antriebsrad und die hintere Kabelführung.
- Spannen Sie den Riemenantrieb mithilfe des Drehknopfs, damit das Kabel gleichmäßig unter Spannung steht.
- Ziehen Sie den Riemen so fest, dass er bei Aufbringung der im Crashtest ermittelten Schubkrafteinstellung nicht mehr wegrutschen kann. Achten Sie allerdings darauf, den Riemen nicht zu überspannen.

G. Stromversorgung der Zählereinheit

H. Druckluftkompressor anschließen

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das Luftregelventil deaktiviert ist, bevor Sie den Luftschlauch anschließen.

- Schließen Sie den Druckluftschlauch an den Druckluftkompressor an.
- Schließen Sie anschließend den Kompressorschlauch an die Einblasgeräteeinheit an. Die Einheit verfügt über eine Standard-Druckluft-Klauenkupplung.



HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich saubere und trockene Luft.

HINWEIS: Alle Schläuche ordnungsgemäß verlegen, damit keine Stolpergefahr entsteht.

Zur Vermeidung einer Stolpergefahr den Luftschlauch nicht im Durchgangsbereich verlegen und an einem stabilen Gegenstand befestigen.

Die Glasfaserkabelrolle sollte axial senkrecht zur Länge des Rohrs und typischerweise mindestens 2 m (6 ft) vom V2 entfernt platziert werden. Der V2 muss linear zwischen dem zu verlegenden Glasfaserkabel und dem Rohr positioniert werden. Dabei sollte das Kabel mit einem Winkel von nicht mehr als 10 Grad zur beabsichtigten Verfahrachse in den V2 eingeführt werden.

I. Display

- Starten Sie das display durch Drücken der POWER-taste. Setzen Sie die werte zurück, indem Sie RESET drücken.
- Das V2-display zeigt die anzahl der meter geblasenen glasfaserkabel in den kanal (m) und die aktuelle geschwindigkeit (m/m meter/minute) an. bei V2-JLP-versionen wird die verbindung mit dem JetLogger-dokumentationssystem wie folgt dargestellt: Angeschlossen (LOGON)/getrennt (LOGOF) und schwache Batterie (LOWB).



- Wenn die maschine nicht in betrieb ist, sollte das display ausgeschaltet werden, um die batterie zu schonen.

6. Crashtest

Die Durchführung eines Kabel-Crashtests ist ein schnelles und einfaches Verfahren, das vor der Anbringung des Kabels im V2 durchgeführt werden sollte. Dieser Test ist zur Einstellung der Schubkraftregelung des Motors erforderlich, damit eine zu große Schubkraft des V2 oder Hindernisse im Rohrsystem keine Kabelschäden verursachen können.

Die Schubkraftwerte eines jeden Kabels sind verschieden und hängen mit dem Rohrtyp zusammen.



Tragen Sie stets die angemessene Schutzausrüstung: Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe.



WICHTIGER HINWEIS

Damit der Crashtest ordnungsgemäß ablaufen kann, verwenden Sie dieselbe Kabelgröße und dasselbe Rohr, der auch beim jeweiligen Auftrag zum Einsatz kommen soll. Jetting übernimmt keine Haftung für Kabelschäden.

Crashtest: Für alle Kabel mit einem Durchmesser > 3 mm

Stellen Sie die Spannung der Riemenbügel auf die geringstmögliche Stärke ein, damit die Installation im gewünschten Tempo durchgeführt werden kann.

1. Führen Sie Kabel und Dichtung genauso in die Rohrklemme ein, wie das auch im tatsächlichen Aufbau der Fall sein wird.
2. Führen Sie eine Rohr-Testlänge von 1 - 2 m in die V2-Rohrklemme ein und platzieren Sie die Rohrklemme anschließend im Luftblock.
3. Verschließen Sie das Rohrende.
4. Ziehen Sie nun die Riemen auf dem Kabel fest, wobei der Riemenantrieb vorwärts läuft, bis das Kabel eingezogen wird.
5. Drücken Sie das Kabel dann kräftig in das verschlossene Rohrende.
6. Dabei sollte der Riemen am Kabel abrutschen, bevor das Kabel umknickt.

7. Die Riemen am Kabel mit einer halben Umdrehung festziehen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6-7, bis das Kabel einknickt. Hier befindet sich die Schubkraftgrenze.
9. Lösen Sie die Riemen am Kabel um eine Viertelumdringung und führen Sie den Test erneut durch, um sicherzugehen, dass das Kabel nicht einknickt. **BEHALTEN SIE DIESE KABEL-EINSTELLUNG AUCH BEI DER TATSÄCHLICHEN INSTALLATION BEI!**
10. Tauschen Sie das Testrohr durch das Rohr aus, der bei der eigentlichen Anwendung zum Einsatz kommen soll, und setzen Sie den Betrieb des V2 fort.

7. Maschinenprogramme

1. Bestätigung der einstellbaren Schubkraft

Die Funktion 'Bestätigung der einstellbaren Schubkraft' wird auf den beim Crashtest ermittelten Wert und die Geschwindigkeit auf den niedrigsten Wert eingestellt. Stellen Sie das Druckregelventil auf 0 bar ein, indem Sie den Ziffernring herausziehen und ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn verdrehen.

2. Riemenantrieb betätigen

Der Riemenantrieb kann in Vorwärtsrichtung betrieben werden. Lassen Sie den Riemenantrieb bei der Installation in Vorwärtsrichtung laufen und öffnen Sie dabei langsam das Druckregelventil. Führen Sie das Kabel in das Rohr ein, bis die Installation langsamer geworden ist. **Dabei dürfen 6 bar nicht überschritten werden.** Wenn 3 bar überschritten wurden, sollten Sie den Kabelvorschub u. U. unterbrechen, da der Kabelmantel bei Motordrücken > 3 bar beschädigt werden kann.



3. Luftzufuhr aktivieren

Öffnen Sie das Luftregelventil langsam, damit die Luft in den Luftblock strömen kann. Verwenden Sie nicht gleich zu Beginn den maximalen Luftdruck und die maximale Durchflussgeschwindigkeit. Öffnen Sie den Luftanschluss erst dann, wenn ein geeignetes Kabel eingeführt wurde (> 100M).

WICHTIGER HINWEIS

Überschreiten Sie beim Betrieb der Anlage 16 bar nicht.



Durch die Gebläseluft wird Schmutz aufgewirbelt.
Immer persönliche Schutzausrüstung tragen.

4. Geschwindigkeit anpassen

Stellen Sie die Antriebsgeschwindigkeit mithilfe des Ziffernrades so ein, dass ein reibungsloser Einzug ermöglicht wird, und passen Sie den Luftdruck so an, dass die Kräfte miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.

5. Kabel verlegen

Es ist u. U. hilfreich, am Kabeleingang der Maschine einen händischen Gegendruck auf das Kabel auszuüben, um auf diese Weise eine optimale Kontrolle über das Kabel zu behalten.

6. Riemenantrieb im Vorwärtsbetrieb

Das Antriebsrad bringen Sie zum Stehen, indem Sie den Druck reduzieren oder das rote Notabsperventil deaktivieren.

7. Wasserabscheider überprüfen

Überprüfen/entleeren Sie den Wasserabscheider regelmäßig, um sicherzustellen, dass kein Wasser in die Motoren gelangen kann.

8. Wartung

Vorgehensweise	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	60 Tage	90 Tage
Reinigen Sie alle Baugruppen und Komponenten gründlich mit einem trockenen Tuch	X				
Überprüfen Sie Verbindungselemente und Schrauben	X				
Überprüfen und testen Sie die 9-V-Batterie für die Anzeige. Die Standzeit beträgt 10-15 Stunden im Dauereinsatz	X				
Überprüfen Sie die Riemenspannung. Bei übermäßigem Verschleiß austauschen. Übermäßiger Verschleiß liegt dann vor, wenn die Riemen das Glasfaserkabel nicht mehr richtig greifen können	X				
Rohrklemme dichtungen ersetzen					X
Riemen ersetzen	Alle 50 km außer im Fall von übermäßigem Verschleiß				
Dichtungen austauschen	Alle 10 km außer im Fall von übermäßigem Verschleiß				
WICHTIGER HINWEIS! <ul style="list-style-type: none"> • Ölstand täglich überprüfen und bei Bedarf nachfüllen. Der Öltank sollte niemals vollkommen leer sein • Überprüfen Sie die Ölereinheit anhand der kleinen Glühbirne auf der Oberseite auf ordnungsgemäße Funktion, richtige Einstellung und Betriebsbereitschaft – in diesem Fall werden 3 Tropfen/min ausgegeben, ist das nicht der Fall, muss die richtige Menge eingestellt werden • (Lassen Sie die Motoren niemals mit leerem oder fehlerhaftem Öl laufen!) 	Kurzanleitung <ul style="list-style-type: none"> • Maschine ausschalten. • Sicherstellen, dass die Maschine auf einem ebenen Untergrund steht • Den Glasbehälter abschrauben (keine Werkzeuge erforderlich) • Schmieröl 'Jetting Lubrication 1L Oil32' nachfüllen, Art.-Nr.: 1030 • Behälter wieder festschrauben (keine Werkzeuge erforderlich) 				
<ul style="list-style-type: none"> • Immer saubere, trockene Luft verwenden • Wasserabscheider überprüfen/entleeren 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompressor mit Wasserabscheider/Trockner verwenden • Dieser befindet sich auf der Maschine 				
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Maschine nicht jeden Tag verwendet oder über das Wochenende/während des Urlaubs stillgelegt wird, empfehlen wir, die Motoren zu reinigen und zu schmieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen großen Tropfen Öl in den Motor gießen und die Motoren drehen 				



Die Luftversorgung trennen und allen Luftdruck ablassen, bevor Instandhaltungsarbeiten an den Komponenten des V2 durchgeführt werden.

GEFAHR! Gefahr von Hautverletzungen durch hohen Luftdruck.

9. Anleitung zur Fehlerbehebung

Das Kabel klemmt im Rohr

1. Informieren Sie das Personal am anderen Ende des Rohrs über das Problem. Anschließend fährt der Betreiber das System herunter.
2. Die Druckluftversorgung anhand des Luftregelventils trennen und die Druckluft aus Rohr und Luftblock ablassen.
3. Ermitteln Sie mithilfe des Zählers oder der Messwerte des Kabels, wo sich der Stau befindet.
4. Setzen Sie das Aufsichtspersonal über das Problem in Kenntnis und vereinbaren Sie einen Lösungsweg.

Das Kabel wird nicht durch den Bandvorschub gezogen

1. Drehen Sie an der Kabelrolle und/oder ziehen Sie am Kabel.

Wenn die Kabelzuführung einmal zu Stehen gekommen ist, ist sie nur schwer wieder in Gang zu setzen

1. Den Riemenantrieb mit Druckluft beaufschlagen. Nachdem der Luftdruck erhöht und stabilisiert wurde, kann der Riemen neu gestartet werden.

Der Riemenvorschub startet nicht

1. Der Notastaster ist u. U. noch aktiviert. Setzen Sie den Notastaster durch Drehen im Uhrzeigersinn zurück.
2. Überprüfen Sie den Öltank.

10. EG-Konformitetserklaring

Doc. id.	Issuer	Date
9063-Risk assessment.ced	Carina Magnusson	2021-09-24
File name	Revision	
9063-Risk assessment.ced	01	

EG-FÖRSÄKRAN OM MASKINENS ÖVERENSSTÄMMELSE

Original

Direktiv 2006/42/EG, Bilaga II 1A

Tillverkare (och i förekommande fall dennes befullmäktigade representant):

Företag:	Jetting AB
Adress:	Murgatan 1 522 35 TIDAHOLM SWEDEN

Försäkrar att:

Maskintyp:	Fibre blowing machine
Maskinnr:	V1/V2

Överensstämmer med maskindirektivet 2006/42/EG.

Överensstämmer även med följande direktiv:

2014/30/EU, EMC

Följande harmoniserade standarder har tillämpats:

EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
EN 60204-1:2018 Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements

Följande andra standarder och specifikationer har tillämpats:

Behörig att sammanställa teknisk dokumentation:

Namn:	Håkan Johansson
Adress:	Murgatan 1, 522 35 TIDAHOLM


Signatur:

Ort/Datum: Tidaholm 2020-09-24

Namn: *Håkan Johansson*

Namnförtydligande: Håkan Johansson
Befattning: VD

Risk assessment prepared in accordance with EN ISO 12100:2010.

 CEDOC Safety of Machinery	Version 3.2.6	Licensee Löfs Specialmaskiner AB	Tab 4. DECLARATION II 1A	Page 1 (1)
--	------------------	-------------------------------------	-----------------------------	---------------



V2 BEDIENUNGSANLEITUNG UND SICHERHEITSHANDBUCH